# Bericht über die Tätigkeit der Schweizerischen Kommission für Molekularbiologie

Autor(en): **Leupold, O.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Bericht über die Tätigkeit der Schweizerischen Kommission für Molekularbiologie von Herrn Prof. O. Leupold, Bern, vor dem Senat der SNG

Auf Anregung des Schweizerischen Nationalfonds wurde im Herbst 1967 die Schweizerische Kommission für Molekularbiologie (SKMB) gegründet. Sie ist seit dem 18. Mai 1968 eine Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Die SKMB sieht ihre Hauptaufgabe in der Koordination von Forschung und Ausbildung in Molekularbiologie in der Schweiz. Um eine Ausbildung auf möglichst breiter Basis zu ermöglichen, sind spezielle Ausbildungskurse von ca. zwei Jahren Dauer für Kandidaten im Besitze eines Doktorates, Diploms oder Lizentiates auf den Gebieten der Chemie, Biologie, Physik oder Medizin vorgesehen. Während dieser Ausbildungszeit führen die Kandidaten unter der Aufsicht eines qualifizierten Forschers eine praktische Laborarbeit durch. Ausserdem wird die SKMB jährlich zwei bis drei Sommerkurse organisieren. Das Schwergewicht dieser Kurse liegt in der experimentellen Arbeit. Teilnahme an diesen Kursen ist für Zertifikatskandidaten obligatorisch. Eine Zertifikatsprüfung in Molekularbiologie wird die zweijährige Ausbildungsperiode abschliessen. An ausgewählte, hochqualifizierte Zertifikatskandidaten werden für die Dauer von zwei Jahren Stipendien ausgerichtet.

Um eine Ausbildung für alle Stufen zu gewährleisten, führt die SKMB auch Arbeitstagungen durch. Diese Arbeitstagungen sind als Zusammentreffen der Spezialisten konzipiert und sollen ein Diskussionsforum für die neuen Ergebnisse und Richtungen der Forschung dieser Spezialgebiete darstellen. Ferner sind interdisziplinäre Arbeitstagungen vorgesehen. Auf diesen Tagungen treffen sich Vertreter zweier oder mehrerer benachbarter Disziplinen, um die Problematik und Methodik der gemeinsamen Grenzbezirke miteinander zu diskutieren und nach Möglichkeit gemeinsame Lösungen ins Auge zu fassen.

Die SKMB hat zur erstmaligen Finanzierung der erwähnten Projekte eine Subvention des Schweizerischen Nationalfonds erhalten. Sie beabsichtigt, spätere Ausbildungszyklen aus anderen Quellen zu finanzieren.